



Normen für die Feuerwehr hier: Normen im Februar 2014

Liebe Kameradinnen und Kameraden,

die nachfolgenden Informationen zu Neuerscheinungen des Normenausschusses Feuerwehrwesen (FNFW), die uns vom Deutschen Institut für Normung e. V. mitgeteilt wurden, übersenden wir Ihnen mit der Bitte um Kenntnisnahme:

E DIN EN 3-8 Tragbare Feuerlöscher – Teil 8: Anforderungen an die konstruktive Ausführung, Druckfestigkeit und mechanischen Prüfungen für tragbare Feuerlöscher mit einem Höchstdruck kleiner gleich 30 bar, welche die Anforderungen aus EN 3-7 erfüllen; Deutsche Fassung prEN 3-8:2013

Der europäische Norm-Entwurf legt Regeln zur Bemessung, Typprüfung, Herstellung und Inspektionskontrolle tragbarer Feuerlöscher mit Metallgehäusen fest, die den Anforderungen nach EN 3-7 entsprechen, soweit die Gefährdung durch Druck betrachtet wird. Der vorliegende Teil von EN 3 gilt für tragbare Feuerlöscher, bei denen der maximal zulässige Druck PS kleiner als oder gleich 30 bar ist, und die nicht explosive, nicht entzündbare, nicht toxische und nicht oxydierende Flüssigkeiten enthalten. Darüber hinaus gilt der europäische Norm-Entwurf auch für Treibgasbehälter aus Metall mit einem Volumen kleiner 0,12 l. Kohlendioxid-Feuerlöscher sind von diesem europäischen Norm-Entwurf ausgenommen. Für letztere gilt DIN EN 3-9. Für diesen Norm-Entwurf ist das Gremium NA 031-01 FBR "Fachbereichsausschuss Handbetätigte Geräte für die Brandbekämpfung - SpA zu CEN/TC 70" im DIN zuständig.

Änderungsvermerk:

Gegenüber DIN EN 3-8:2007-02 und DIN EN 3-8 Berichtigung 1:2008-01 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Anwendungsbereich überarbeitet;
- b) Zusammenhang mit den grundlegenden Sicherheitsanforderungen der EU-Druckgeräte-Richtlinie 97/23/EG angepasst, Anforderungen vollständig überarbeitet, insbesondere bei den Werkstoffen, der Wanddickenberechnung und den dauerhaften Verbindungen;
- c) Begriffe und Definitionen überarbeitet und ergänzt;
- d) Prüfungen überarbeitet;
- e) informativen Anhang ZA zum Zusammenhang zwischen diesem Dokument und den grundlegenden Anforderungen der EU-Druckgeräte-Richtlinie 97/23/EG aktualisiert, normative Verweisungen aktualisiert und Norminhalt redaktionell vollständig überarbeitet.



Hannover, den 10.02.2014

Verteiler:

- Vorsitzende der LFV-Mitgliedsverbände
- LFV-Vorstand
- Landesgruppen BF / WF
- AK FF (StBM in Städten mit BF)
- Stv. Vorsitzender LFV-FA „T“
- Vorsitzender LFV-FA „EUK“
- LBD/RBM/KBM
- LR/Bezirkspressewarte

Landesfeuerwehrverband Niedersachsen
-Spitzenverband der Feuerwehren in Niedersachsen-

Landesgeschäftsstelle

Postanschrift:

Bertastraße 5 | 30159 Hannover

Besucheranschrift:

Warmbüchenstraße 9 | 30159 Hannover

Telefon: 0511 / 888 112

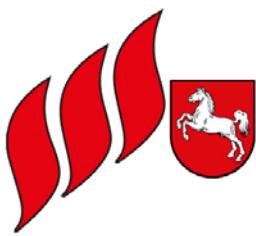
Fax: 0511 / 886 112

Präsident: Karl-Heinz Banse

Landesgeschäftsführer: Michael Sander

Internet: www.lfv-nds.de

E-Mail: lfv-nds@t-online.de



DIN 14921 Mehrzweckleinenbeutel

Mehrzweckleinenbeutel nach dieser Norm dienen zum Aufbewahren einer Mehrzweckleine nach DIN 14920:2010-10, Anhang B. In der Norm werden die Maße, die Bezeichnung und die Ausführung der Mehrzweckleine behandelt. Für die Änderung der Vorgängerausgabe Juli 2001 von DIN 14921 ist folgende Begründung gegeben: - aufgrund der thermischen Belastung beim Innenangriff ist der Feuerwehrmehrzweckbeutel nach DIN 14922 zur Aufbewahrung der Feuerwehrleine besser geeignet als der Leinenbeutel nach dieser Norm DIN 14921; - DIN 14921 wird jedoch nicht zurückgezogen, sondern ihr Anwendungsbereich wird auf die Aufbewahrung der Mehrzweckleine nach DIN 14920 beschränkt. Dies wird bereits mit der Änderung des Normtitels von "Feuerwehrleinenbeutel" in "Mehrzweckleinenbeutel" verdeutlicht. Für diese Norm ist das Gremium NA 031-04-03 AA "Persönliche Schutzausrüstung für die Feuerwehr - SpA zu CEN/TC 158/WG 3" im DIN zuständig.

Änderungsvermerk:

Gegenüber DIN 14921:2001-07 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) im Titel und dem Anwendungsbereich wurde die Feuerwehrleine gestrichen und dafür die Mehrzweckleine aufgenommen;
- b) Bezeichnung geändert;
- c) Farbausführungen von Beutel und Gurtband gelöscht und somit freigestellt;
- d) Anforderungen an den Steck-Schnappverschluss überarbeitet und dabei die thermischen Eigenschaften gestrichen;
- e) normative Verweisungen aktualisiert.

Die vollständige Fassung der benannten Normen und Norm-Entwürfe kann bezogen werden bei

Beuth Verlag GmbH, 10772 Berlin, Tel.: (030) 2601-2260, Fax: (030) 2601-1260, eMail: info@beuth.de

Das Entgelt für den Bezug der betreffenden Normen bzw. Norm-Entwürfe gestaltet sich wie folgt:

E DIN EN 3-8: Download: 98,50 EUR	Versand: 104,00 EUR
DIN 14921: Download: 39,00 EUR	Versand: 41,20 EUR.

Um Kenntnisnahme und ggf. Weiterleitung der vorliegenden Informationen an interessierte Kameradinnen und Kameraden wird gebeten.

Mit kameradschaftlichen Grüßen
Im Auftrage

gez. Maik Buchheister
(LFV-Referent)